

FAULBAUM

RHAMNUS FRANGULA



Er trägt im Gegensatz zum Kreuzdorn keine Dornen. Die Blätter haben Ähnlichkeit mit den Blättern der Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*). Aus den unscheinbaren Blüten entwickeln sich die zuerst grünen, dann roten und im reifen Zustand blauschwarzen beerenartigen Steinfrüchte.

Wuchs: Großer Strauch, gelegentlich auch Kleinbaum, locker.

Blüten: In achselständigen Büscheln, grünlichweiß, unscheinbar, Mai-September.

Blätter: Sommergrün, breit eiförmig, bis 7 cm lang, dunkelgrün, im Herbst gelblich.

Höhe: 2,00 bis 4,00 m.

Ansprüche: Für sonnige bis schattige Plätze, auch für moorige Böden.

Winterhärte: bei uns absolut winterhart, einheimische Pflanze

Nektar: viel

Pollen: mittel

Diese Pflanze ist eine sehr gute Bienen-tracht-pflanze und ein Vogel-nähr-gehölz.

Verwendung: Böschung-grün, Halden-befestigung, Naturgarten, Gruppengehölz, freiwachsende Hecken, auch für feuchte Stellen geeignet!

Pflege: starker Schnitt nicht empfehlenswert